Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 23

Artikel: Kakodemisches
Autor: E.H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477922

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Bewegung wird gegründet

„Also guet: Du gischt d'Batze, ich gibe de Geischt,
und dä da übernimmt Pferantwortig!“

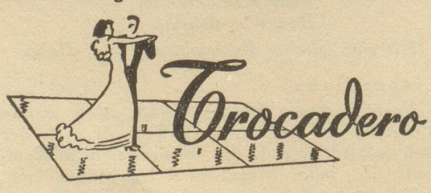
Kakodemisches

Professor Dreistern hält sich für den größten Gelehrten aller Zeiten. Die anderen Professoren schätzen ihn weniger.

Professor Doppelpunkt sprach im Kolloquium über seine eigene neueste Entdeckung. Darauf meldete sich Professor Gedankenstrich zum Wort, um das Gegenteil zu behaupten. Er sagte: «Professor Dreistern hat festgestellt ... Professor Dreistern sagt ... Nach Professor Dreistern ist ...» Auf so viel Gelehrsamkeit ging Doppelpunkt gar nicht ein.

Der Zufall wollte aber, daß wir den gleichen Heimweg hatten, und unterwegs sagte dann Doppelpunkt zu mir: «Gedankenstrich wollte ja nur meine Meinung über Dreistern hören, aber so öffentlich kann ich die doch nicht sagen.» E. H.

Das Dancing mit der leuchtenden Tanzfläche



nachmittags 16—18 Uhr, abends ab 20 Uhr
ZÜRICH, Löwenstr. neben Sihlporte

I verzells em Nebi!

Frau Nachbarin geht zur Modistin. Sie läßt sich Hüte zeigen mit Bändern, Agraffen und Blumen, setzt sie auf und bewundert sich im Spiegel. Schließlich sagt sie: «Wüssed Sie, Fräulein, ich finde halt, e Karaffe isch 's Vorteilhaftischti für mis Gsicht.» Mar